

# NEWSLETTER DER GEDOK BRANDENBURG

## JULI 2020

**Liebe Freund\*innen und Interessierte der GEDOK Brandenburg,  
liebe Künstler\*innen!**

Das zurückliegende Halbjahr war für uns voller unerwarteter Entwicklungen und heftiger Belastungen. Die Geschehnisse um die Corona-Pandemie haben bei allen von uns viel verändert. Das Veranstaltungsprogramm der GEDOK Brandenburg musste komplett ausgesetzt werden, während uns die Probleme um die Corona-Soforthilfen und Mikrostipendien auf Trab gehalten haben. Umso mehr freuen wir uns, das GEDOK-Haus im Spätsommer wieder öffnen zu können und Sie/Euch bei den kommenden Ausstellungen und Veranstaltungen in Rangsdorf wieder zu sehen.

Mit herzlichen Grüßen,

Gerlinde Förster

---

## AUSSTELLUNGEN

---



## ÜBER-LEBEN.Zeitüberbrückungskredit

**MARIA LUISE FABER, ANNELIE KADUK, UTE POSTLER, DORIT TREBELJAHR**  
12. JULI – 30. AUGUST 2020 IN DER DORFKIRCHE NIEDERFINOW

**ERÖFFNUNG AM SCHLUSS: 30. AUGUST 2020, 15 UHR**

Ein Projekt der GEDOK Brandenburg in der Dorfkirche Niederfinow, gefördert durch den Landkreis Barnim

Öffnungszeiten: an den Wochenenden von 14 – 18 Uhr

ÜBER-LEBEN.Zeitüberbrückungskredit ist ein besonderes Kunstprojekt von Maria Luise Faber, Annelie Kaduk, Ute Postler und Dorit Trebeljahr in der Dorfkirche Niederfinow. Die ursprüngliche Idee des Projektes hat durch die Geschehnisse seit Anfang des Jahres und die uns alle betreffenden Corona-Einschränkungen eine höchst aktuelle Dimension bekommen. Das Bedürfnis nach Kultur und Kunst, ihr Stellenwert, aber auch ihre Gefährdung sind deutlich wie nie hervorgetreten.

Die künstlerischen Arbeiten im Rahmen von ÜBER-LEBEN.Zeitüberbrückungskredit inspirieren. Über Ihre Wahrnehmungen können Sie mit den Künstlerinnen am 2.8., 9.8. und 23.8. von 14 bis 18 Uhr ins Gespräch kommen.



## ACHTUNG: AUFNAHME!

### Neue Künstlerinnen der GEDOK Brandenburg 2020

ANTJE BRÄUER, ADELHEID FUSS, BARBARA ILLMER, KATRIN KAMRAU,  
MARION STILLE

**ERÖFFNUNG: 23. AUGUST 2020, 15 UHR**

**Begrüßung:** Erste Vorsitzende der GEDOK Brandenburg

**Einführung:** Johanna Huthmacher, Kunsthistorikerin MA

**Musikalische Begleitung:** Klara Li (Wasserglasmusik)

**Ausstellung:** 23. August – 25. Oktober 2020, Do – So, 14 – 18 Uhr, Galerie Kunstflügel Rangsdorf

Nach Monaten der coronabedingten Pause öffnet die Galerie Kunstflügel im GEDOK-Haus am 23. August wieder ihre Pforten und stellt wie schon im letzten Jahr unter dem Titel „Achtung: Aufnahme!“ fünf neue Künstlerinnen in der GEDOK Brandenburg vor, die das vielgestaltige Netzwerk mit ihrer jeweiligen Handschrift bereichern. Der Ausstellungstitel „Achtung: Aufnahme!“ bezieht sich im doppelten Wortsinn auf die Vorstellung der neuen GEDOK-Mitglieder: In persönlichen Statements zum Anhören sprechen die beteiligten Künstlerinnen über ihre Arbeit, so dass eine Begegnung über die Vernissage und die Künstlerinnengespräche hinaus für die gesamte Dauer der Ausstellung möglich bleibt.

## PROGRAMM

- |                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|---------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 6. September   15 Uhr     | <b>Künstlerinnengespräch mit Adelheid Fuss und Katrin Kamrau</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 14. September   19.30 Uhr | <b>MONTAGSFILM Der Junge muss an die frische Luft</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 18. September   19 Uhr    | <b>DAS BLAU DER WELT - Gerta Stecher (Gesang) und Christine Obermann (Klavier).</b> Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Kulturverein Rangsdorf                                                                                                                                                                                                  |
| 3. Oktober                | <b>Tag der Kulturmeile</b><br>13 Uhr Künstlerinnengespräch mit Antje Bräuer<br>15 Uhr Lyricalische Reise – Crankie oder bewegtes Panorama von Susanna Wüstneck und Cornelia Schlemmer – Uraufführung<br>Schüler*innen des Fontane-Gymnasiums Rangsdorf sorgen musikalisch für Stimmung in und um das GEDOK-Haus, Leitung: Frank-Reiner Nowakowski |
| 12. Oktober   19.30 Uhr   | <b>MONTAGSFILM Das Labyrinth der Wörter</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 17. Oktober   17 Uhr      | <b>Mozart Plus – Konzertreihe mit Ursula Meyer (Klavier) und Bettina Sitte (Violine)</b>                                                                                                                                                                                                                                                          |

24. Oktober | 16 Uhr

## Schmoren im Paradies – Ein kulinarisches Vergnügen Buchpräsentation mit Kerstin Hensel und Carola Wiemers

Weitere Veranstaltungshinweise entnehmen Sie bitte der Website.

---

## AUSZEICHNUNG

---



### BRANDENBURGISCHER KUNSTPREIS

Zwei Künstlerinnen und zwei Künstler sind Preisträger des 17. Brandenburgischen Kunstpreises, den die Märkische Oderzeitung und die Stiftung Schloss Neuhardenberg traditionell gemeinsam verleihen. Neben Johannes Heisig in der Kategorie Malerei, Carola Kirsch in der Grafik und Ingar Krauss in der Kategorie Fotografie wurde Marguerite Blume-Cárdenas für ihre Sandstein-Skulptur „Vor dem Schatten“ hochverdient mit dem Preis in der Kategorie Plastik geehrt. Wir freuen uns sehr für sie und gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung. Die Preisverleihung findet am 2. August 2020 in Schloss Neuhardenberg coronabedingt als geschlossene Veranstaltung statt.

**Ausstellung bis 30. August, Di – So, 12 – 18 Uhr, Schloss Neuhardenberg**

---

## PERSONALIE

---

### NEUE PROJEKTLITERIN

Seit 15. Juli ist Johanna Huthmacher (\*1982) neue Projektleiterin der GEDOK Brandenburg. Johanna Huthmacher hat Kunst- und Bildgeschichte (MA) an der Humboldt-Universität zu Berlin studiert und war vor ihrem Wechsel zur GEDOK zuerst als Volontärin und dann als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Panorama Museum Bad Frankenhausen beschäftigt. Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Arbeit.



---

© GEDOK Brandenburg e.V., Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf, [www.gedok-brandenburg.de](http://www.gedok-brandenburg.de), [info@gedok-brandenburg.de](mailto:info@gedok-brandenburg.de)  
Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich jederzeit per E-Mail an [info@gedok-brandenburg.de](mailto:info@gedok-brandenburg.de) abmelden.

Abbildungen: Annelie Kaduk, Ulrike I | Dorit Trebeljahr, Rouge Cardinal 1-3 | Maria Luise Faber, O.T. | Ute Postler, Niederfinow  
© VG Bild-Kunst Bonn, 2020 | Antje Bräuer, Baum I | Marion Stille, wirbel © VG Bild-Kunst Bonn, 2020 | Adelheid Fuss, transit IV © VG Bild-Kunst Bonn, 2020 | Barbara Illmer, Flammende Arche | Katrin Kamrau, DAS OBJEKT, Foto: © [www.document-architecture.com](http://www.document-architecture.com) | Marguerite Blume-Cárdenas, Vor dem Schatten | Kerstin Becker, Foto von Johanna Huthmacher